

Satzung des CVJM Herne vom 10.03.2017	Satzung des CVJM Herne e. V. Änderung 2019
<p>§ 1 Name und Sitz Der Verein führt den Namen „Christlicher Verein Junger Menschen Herne“ (kurz: CVJM Herne) und hat seinen Sitz in 44623 Herne, Sodinger Straße 3.</p>	<p>§ 1 Name und Sitz Der Verein führt den Namen „Christlicher Verein Junger Menschen Herne“ (abgekürzt: CVJM Herne) und hat seinen Sitz in Herne.</p> <p>Der Verein soll in das Vereinsregister eingetragen werden. Nach der Eintragung führt er zu seinem Namen den Zusatz „e. V.“.</p>
<p>§ 2 Grundlage Grundlage der Arbeit des Vereins ist die auf der Weltkonferenz der CVJM am 22. August 1855 in Paris beschlossene „Pariser Basis“ der CVJM. Diese lautet:</p> <p>„Die Christlichen Vereine Junger Männer haben den Zweck, solche jungen Männer miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter jungen Männern auszubreiten.</p> <p>Keine an sich noch so verschiedene Meinungsverschiedenheit über Gegenstände, die diesem Zweck fremd sind, sollte die Eintracht brüderlicher Beziehungen der verbundenen Vereine stören.“</p> <p>Außerdem gilt die Zusatzklärung des CVJM-Gesamtverbandes in Deutschland vom Oktober 1985: „Der CVJM ist als eine Vereinigung junger Männer entstanden. Heute steht die Mitgliedschaft allen offen. Männer und Frauen, Jungen und Mädchen aus allen Völkern und ethnischen Gruppen, Konfessionen und sozialen Schichten bilden die weltweite Gemeinschaft im CVJM. Die „Pariser Basis“ gilt heute im CVJM-Gesamtverband in Deutschland e. V. für die Arbeit mit allen jungen Menschen.“</p>	<p>§ 2 Grundlage Grundlage der Arbeit des Vereins ist die auf der Weltkonferenz der CVJM am 22. August 1855 in Paris beschlossene „Pariser Basis“ der CVJM. Diese lautet:</p> <p>„Die Christlichen Vereine Junger Männer haben den Zweck, solche jungen Männer miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter jungen Männern auszubreiten.</p> <p>Keine an sich noch so verschiedene Meinungsverschiedenheit über Gegenstände, die diesem Zweck fremd sind, sollte die Eintracht brüderlicher Beziehungen der verbundenen Vereine stören.“</p> <p>Zusatzklärung des CVJM-Gesamtverbandes in Deutschland vom Oktober 1985: „Der CVJM ist als eine Vereinigung junger Männer entstanden. Heute steht die Mitgliedschaft allen offen. Männer und Frauen, Jungen und Mädchen aus allen Völkern und ethnischen Gruppen, Konfessionen und sozialen Schichten bilden die weltweite Gemeinschaft im CVJM. Die „Pariser Basis“ gilt heute im CVJM-Gesamtverband in Deutschland e. V. für die Arbeit mit allen jungen Menschen.“</p>
<p>§ 3 Zweck und Verwirklichung (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck</p>	<p>§ 3 Zweck und Verwirklichung (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck</p>

<p>der Körperschaft ist</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Förderung der Religion; 2. die Förderung der Jugend- und der Altenhilfe; <p>(2) Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Verkündigung von Gottes Wort, Hinführung zu christlicher Lebensgemeinschaft und zu gemeinsamem Dienst. <p>Der Verein bietet jungen Menschen seelsorgerische Begleitung an. Er führt mit ihnen zusammen missionarische und diakonische Aktivitäten im In- und Ausland durch.</p> <p>2. a) Jugendhilfe in verschiedenen Formen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit.</p> <p>Die Zuwendung gegenüber Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen erfolgt unabhängig von ihrer Mitgliedschaft zum CVJM oder der ethnischen, konfessionellen, politischen oder sozialen Herkunft.</p> <p>b) Durchführung von Freizeiten für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien. Freizeitangebote können dadurch erfolgen, dass der Verein eigene Freizeiten anbietet, Kreisverbände und andere Ortsvereine bei der Durchführung deren Freizeiten unterstützt sowie Freizeiten partnerschaftlich mit anderen gemeinnützigen Organisationen durchgeführt werden.</p> <p>Die Angebote des Vereins beinhalten die Förderung von Leib, Seele und Geist. Diese schließen auch die Erhaltung, die Pflege, die Förderung und die Stärkung der körperlichen Bewegungsfähigkeit sowie die Ausübung künstlerischer und musischer Tätigkeiten ein.</p> <p>Bei der Durchführung der Aufgaben achtet der Verein darauf, dass möglichst viele Angebote mit jungen Menschen zusammen erarbeitet werden.</p>	<p>der Körperschaft ist</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Förderung der Religion; 2. die Förderung der Jugend- und der Altenhilfe; <p>(2) Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Verkündigung von Gottes Wort, Hinführung zu christlicher Lebensgemeinschaft und zu gemeinsamem Dienst. <p>Der Verein bietet jungen Menschen seelsorgerische Begleitung an. Er führt mit ihnen zusammen missionarische und diakonische Aktivitäten im In- und Ausland durch.</p> <p>2. a) Jugendhilfe in verschiedenen Formen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit.</p> <p>Die persönliche Zuwendung gegenüber Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen erfolgt unabhängig von ihrer Mitgliedschaft zum CVJM oder der ethnischen, konfessionellen, politischen oder sozialen Herkunft.</p> <p>b) Durchführung von Freizeiten für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien. Freizeitangebote können dadurch erfolgen, dass der Verein eigene Freizeiten anbietet, Kreisverbände und andere Ortsvereine bei der Durchführung deren Freizeiten unterstützt sowie Freizeiten partnerschaftlich mit anderen gemeinnützigen Organisationen durchgeführt werden.</p> <p>Die Angebote des Vereins beinhalten die Förderung von Leib, Seele und Geist. Diese schließen auch die Erhaltung, die Pflege, die Förderung und die Stärkung der körperlichen Bewegungsfähigkeit sowie die Ausübung künstlerischer und musischer Tätigkeiten ein.</p> <p>Bei der Durchführung der Aufgaben achtet der Verein darauf, dass möglichst viele Angebote mit jungen Menschen zusammen erarbeitet werden.</p>
<p>§ 4 Selbstlose Tätigkeit Der Verein ist selbstlos tätig; er</p>	<p>§ 4 Selbstlose Tätigkeit Der Verein ist selbstlos tätig; er</p>

<p>verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.</p>	<p>verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.</p>
<p>§ 5 Mittelverwendung (1) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.</p> <p>Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.</p> <p>(2) Vorstandsmitglieder verrichten ihre Arbeit im Verein ehrenamtlich.</p> <p>Bei der Tätigkeit für den Verein entstehende Auslagen wie z.B. Fahrtkosten, Telefon, Porto, Materialausgaben usw. werden gegen entsprechende Nachweise ersetzt.</p> <p>(3) Eine über die ehrenamtliche Vorstandstätigkeit oder Mitgliedschaft hinausgehende Tätigkeit kann auch gegen Entgelt ausgeübt werden. Über Umfang und Höhe der Entgelte entscheidet die Mitgliederversammlung.</p> <p>Steuerfreie Aufwandsentschädigungen für Mitglieder oder Vorstandsmitglieder des Vereins können insoweit gezahlt werden, wenn diese aufgrund gesetzlicher Bestimmungen möglich sind. Über Umfang und Höhe der Zahlungen dieser pauschalen Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 26, 26a und 26b EStG, entscheidet die Mitgliederversammlung.</p>	<p>§ 5 Mittelverwendung (1) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.</p> <p>Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.</p> <p>(2) Vorstandsmitglieder verrichten ihre Arbeit im Verein grundsätzlich ehrenamtlich, wenn nicht eine pauschale Entschädigung nach Absatz 3 gezahlt wird.</p> <p>Bei der Tätigkeit für den Verein entstehende Auslagen wie z.B. Fahrtkosten, Telefon, Porto, Materialausgaben usw. werden gegen entsprechende Nachweise ersetzt.</p> <p>(3) Die Zahlung einer angemessenen Vergütung für Arbeits- und/oder Zeitaufwand (Tätigkeitsvergütung) für Vorstandsmitglieder ist zulässig. Über Umfang und Höhe der Entgelte entscheidet die Mitgliederversammlung.</p> <p>Angemessene Aufwandsentschädigungen für Vereinstätigkeiten (Übungsleiter, Betreuer etc.) können insoweit gezahlt werden, als diese aufgrund gesetzlicher Bestimmungen steuerfrei sind. Über Umfang und Höhe der Zahlungen dieser pauschalen Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 26, 26a und 26b EStG entscheidet die Mitgliederversammlung.</p>
<p>§ 6 Verbot von Vergünstigungen Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.</p>	<p>§ 6 Verbot von Vergünstigungen Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.</p>
<p>§ 7 Mitgliedschaft (1) Jeder kann Mitglied werden.</p> <p>(2) Alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, besitzen</p>	<p>§ 7 Mitgliedschaft (1) Mitglied kann jede(r) werden, die/der diese Satzung als für sich verpflichtend anerkennt. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich. Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet nach schriftlichem Antrag der Vorstand.</p> <p>(2) Das Ausscheiden aus dem Verein erfolgt entweder freiwillig durch</p>

<p>das aktive Wahlrecht, wenn sie diese Satzung als für sich verpflichtend anerkennen.</p> <p>(3) Wer das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, kann über die Jungschar und über die Jugendgruppe am Vereinsleben teilnehmen.</p> <p>(4) Jedes Mitglied zahlt einen von der Mitgliederversammlung festzusetzenden Beitrag.</p> <p>(5) Das Ausscheiden aus dem Verein erfolgt entweder freiwillig durch Abmelden beim Vorstand oder durch Ausschluss auf Beschluss des Vorstands.</p>	<p>Abmelden beim Vorstand oder durch Ausschluss auf Beschluss des Vorstandes (§ 12, 2).</p> <p>(3) Wer das 16. Lebensjahr vollendet hat, hat das aktive und passive Wahlrecht.</p> <p>(4) Jedes Mitglied zahlt einen von der Mitgliederversammlung festzusetzenden Beitrag.</p>
<p>§ 8 Leitung des Vereins Die Leitung des Vereins liegt in den Händen</p> <p>a) der Mitgliederversammlung b) des Vorstands</p>	<p>§ 8 Organe des Vereins Organe des Vereins sind:</p> <p>1. Mitgliederversammlung 2. Vorstand</p>
<p>§ 9 Jahreshauptversammlung (1) Zur Jahreshauptversammlung (eine Mitgliederversammlung) ruft der Vorstand einmal im Jahr bis spätestens Mai die Mitglieder zusammen, die aktives Wahlrecht besitzen.</p> <p>(2) Die Jahreshauptversammlung hat insbesondere die Aufgabe,</p> <p>a. den Vorstand zu wählen, b. die rechtliche Vertretung des Vereins zu regeln, c. den Haushaltsplan zu beschließen, d. die Mitgliedsbeiträge festzusetzen, e. die Jahresrechnung zu prüfen und zu genehmigen, f. dem Vorstand Entlastung zu erteilen, g. das Arbeitsprogramm zu beraten und h. die Kreisvertreter zu wählen.</p> <p>(3) Die Einberufung zu einer</p>	<p>§ 9 Die Mitgliederversammlung (1) Zur Mitgliederversammlung ruft der Vorstand einmal im Jahr die Mitglieder zusammen, und zwar bis spätestens Ende Mai. Die Einberufung der Mitgliederversammlung ist wenigstens 14 Tage vorher mit Angabe der Tagesordnung durch Einladung in Textform bekannt zu machen.</p> <p>(2) Jedes in der Mitgliederversammlung erschienene Mitglied, das das 16. Lebensjahr vollendet hat, besitzt eine Stimme. Vertretung durch Vollmacht ist nicht zulässig.</p> <p>(3) Die Mitgliederversammlung wird von einem Vorstandsmitglied geleitet.</p> <p>(4) Die Mitgliederversammlung hat die Aufgabe,</p> <p>a) den Vorstand zu wählen, b) den Vorstand zu entlasten, c) den Bericht des Vorstandes entgegenzunehmen, d) die rechtliche Vertretung zu regeln, e) die Jahresrechnung zu prüfen und zu genehmigen, f) den Haushaltsplan zu beschließen, g) die Mitgliedsbeiträge und deren Fälligkeit festzusetzen,</p>

<p>Mitgliederversammlung ist wenigstens 14 Tage vorher mit Angabe der Tagesordnung durch schriftliche Einladung sowie Aushang im Vereinsheim bekanntzumachen. Vertretung durch Vollmacht ist nicht zulässig.</p>	<p>h) die Kassenprüferinnen und Kassenprüfer für zwei Jahre zu wählen. Die Prüfenden dürfen nicht Mitglieder des Vorstandes sein. i) die Kreisvertreterinnen und Kreisvertreter zu wählen, j) das Arbeitsprogramm zu beraten. k) über Änderungen der Satzung oder die Auflösung des Vereins zu beschließen l) über Aufnahme oder Ausschluss von Mitgliedern zu beschließen, für den Fall, dass gegen ei-nen entsprechenden Beschluss des Vorstandes Widerspruch eingelegt wird.</p>
<p>§ 10 Außerordentliche Mitgliederversammlung Außerordentliche Mitgliederversammlungen können jederzeit vom Vorstand einberufen werden. Der Vorstand ist zur Einberufung verpflichtet, wenn wenigstens ein Drittel der stimmberechtigten Mitglieder unter Angabe der zu verhandelnden Punkte dies schriftlich beantragt. Für die Einladung und das Stimmrecht gelten die Vorschriften des § 9.</p>	<p>§ 10 Außerordentliche Mitgliederversammlung Außerordentliche Mitgliederversammlungen können jederzeit vom Vorstand einberufen werden. Der Vorstand ist zur Einberufung verpflichtet, wenn wenigstens ein Drittel der stimmberechtigten Mitglieder unter Angabe der zu verhandelnden Punkte dies schriftlich beantragt. Für die Einladung und das Stimmrecht gelten die Vorschriften des § 9.</p>
<p>§ 12 Der Vorstand (1) Der Vorstand besteht aus a. dem geschäftsführenden Vorstand, nämlich 1. dem/der 1. Vorsitzenden 2. dem/der stellvertretenden Vorsitzenden 3. dem/der 1. Kassenwart/in 4. den CVJM-Sekretären/Sekretärinnen b. dem erweiterten Vorstand mit 1. dem/der 2. Kassenwart/in 2. bis zu sechs Beisitzern, die nach Möglichkeit die Arbeitsschwerpunkte des Vereins repräsentieren 3. drei von den Abteilungen vorgeschlagenen und vom Vorstand berufenen Mitgliedern (Kinder- und</p>	<p>§ 11 Der Vorstand (1) Der Vorstand besteht aus a. dem geschäftsführenden Vorstand, nämlich 1. dem/der Vorsitzenden 2. dem/der Stellvertretenden Vorsitzenden 3. dem/der Kassenwart/in 4. den CVJM-Sekretären/Sekretärinnen Die unter 1. bis 4. gewählten sind Vorstand im Sinne des § 26 BGB. Je zwei dieser Vorstandsmitglieder, von denen eine(r) die/der Vorsitzende oder die/der stellvertretende Vorsitzende ist, vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich. b. dem erweiterten Vorstand mit 1. dem/der 2. Kassenwart/in 2. bis zu sechs Beisitzern, die nach Möglichkeit die Arbeitsschwerpunkte des Vereins repräsentieren 3. drei von den Abteilungen vorgeschlagenen und vom Vorstand berufenen Mitgliedern (Kinder- und</p>

<p>Jugendarbeit, Musikarbeit, Sportarbeit)</p> <p>(2) Die Vorstandsmitglieder werden in der Jahreshauptversammlung für jeweils drei Jahre (mit Stimmenmehrheit, per Stimmzettel) gewählt.</p> <p>(3) Im ersten Jahr scheidet der/die Vorsitzende und zwei Beisitzer aus. Im zweiten Jahr der/die stellvertretende Vorsitzende, zwei Beisitzer und der/die zweite Kassenwart/in. Im dritten Jahr der/die erste Kassenwart/in und zwei Beisitzer.</p> <p>(4) Scheidet ein Vorstandsmitglied während seiner Amtszeit aus, kann der Vorstand den/die Ersatzmann/-frau bis zur nächsten Jahreshauptversammlung berufen.</p> <p>(5) Mitglied des Vorstandes kann jedes Vereinsmitglied werden, das sich</p> <p>1. zu dem Herrn Jesus Christus als Gottes Sohn und Heiland der Welt bekennt und das Wort Gottes für die alleinige Richtschnur des Glaubens und Lebens hält (§ 2) und</p> <p>2. mindestens 17 Jahre alt ist.</p> <p>(6) Die den Verein rechtlich vertretenden Vorstandsmitglieder müssen voll geschäftsfähig sein.</p>	<p>Jugendarbeit, Musikarbeit, Sportarbeit)</p> <p>(2) Die Vorstandsmitglieder werden in der Jahreshauptversammlung für jeweils drei Jahre (mit Stimmenmehrheit, per Stimmzettel) gewählt.</p> <p>(3) Im ersten Jahr scheidet der/die Vorsitzende und zwei Beisitzer/innen aus. Im zweiten Jahr der/die stellvertretende Vorsitzende, zwei Beisitzer/innen und der/die zweite Kassenwart/in. Im dritten Jahr der/die erste Kassenwart/in und zwei Beisitzer/innen. Eine Wiederwahl ist möglich.</p> <p>(4) Scheidet ein Vorstandsmitglied während seiner Amtszeit aus, kann der Vorstand den/die Ersatzmann/-frau bis zur nächsten Jahreshauptversammlung berufen.</p> <p>(5) Mitglied des Vorstandes kann jedes Vereinsmitglied werden, das sich</p> <p>1. zu dem Herrn Jesus Christus als Gottes Sohn und Heiland der Welt bekennt und das Wort Gottes für die alleinige Richtschnur des Glaubens und Lebens hält (§ 2) und</p> <p>2. mindestens 17 Jahre alt ist.</p> <p>(6) Die den Verein rechtlich vertretenden Vorstandsmitglieder müssen voll geschäftsfähig sein.</p> <p>(7) Die Amtszeit eines gewählten Vorstandsmitglieds beginnt mit der Annahme der Wahl und endet, wenn der/die Nachfolger/in die Wahl angenommen hat, frühestens jedoch mit dem Ende der Mitgliederversammlung.</p> <p>(8) Bei Beendigung der Mitgliedschaft im Verein endet auch das Amt als Vorstandsmitglied.</p> <p>(9) Die/Der Vorsitzende beruft den Vorstand nach Bedarf in Textform unter Angabe der Tagesordnung mit einer Frist von einer Woche zu seinen Sitzungen ein. Der Vorstand muss einberufen werden, wenn</p>
--	---

	<p>mindestens zwei Vorstandsmitglieder dies verlangen.</p>
<p>§ 13 Aufgaben des Vorstandes (1) Der Vorstand hat die Aufgabe, den Verein zu leiten und darüber zu wachen, dass die in den §§ 2 - 3 angegebenen Ziele verwirklicht werden. Zu den Rechten und Pflichten des Vorstands gehören insbesondere:</p> <p>1. die Leitung des Vereins 2. die Bildung von Gruppen und Abteilungen sowie die Berufung ihrer Leiter 3. die Aufnahme und der Ausschluss von Mitgliedern</p> <p>4. die Einberufung der Jahreshauptversammlung und Festsetzung der Tagesordnung hierfür</p> <p>5. die Aufstellung einer Ordnung betreffend Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern, Beiträge, Abzeichen usw.</p> <p>(2) Der Vorstand versammelt sich in der Regel monatlich.</p> <p>(3) Er ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Bezüglich der Art der Abstimmung und der Sitzungsberichte gelten die Bestimmungen in § 11.</p> <p>(4) Der Vorstand kann Verpflichtungen für den Verein nur in der Weise begründen, dass die Haftung der Mitglieder auf das Vereinsvermögen beschränkt ist. Demgemäß soll in allen im Namen des Vereins abzuschließenden Verträgen oder sonstigen abzugebenden Verpflichtungserklärungen die Bestimmung aufgenommen werden, dass die Vereinsmitglieder für die daraus entstehenden Verbindlichkeiten nur mit dem Vereinsvermögen haften. Die Vollmacht des Vorstands ist insoweit ausdrücklich begrenzt.</p>	<p>§ 12 Aufgaben des Vorstandes (1) Der Vorstand leitet die Arbeit des Vereins. Soweit Aufgaben nicht ausdrücklich durch die Satzung einem anderen Organ zugewiesen sind, hat der Vorstand sie wahrzunehmen. Zu den Leitungsaufgaben des Vorstandes gehören insbesondere:</p> <p>1. die Bildung von Gruppen sowie die Berufung ihrer Leiterinnen und Leiter;</p> <p>2. die Aufnahme und der Ausschluss von Mitgliedern. Legt ein Mitglied gegen den Ausschluss Widerspruch ein, so entscheidet die nächste Mitgliederversammlung. Bis dahin ruhen die Mitgliedschaftsrechte und -pflichten mit Ausnahme der Beitragszahlung;</p> <p>3. Die Einberufung der Mitgliederversammlung und die Festsetzung der Tagesordnung hierfür;</p> <p>4. die Aufstellung einer Ordnung betreffend Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern.</p>

<p>(5) Außergerichtlich und gerichtlich wird der Verein durch den geschäftsführenden Vorstand vertreten.</p> <p>(6) Dem Vorstand obliegt unmittelbar die Entscheidung über den Abschluss aller den Verein verpflichtenden Verträge. Ausnahmsweise kann beim Abschluss von o. g. Verträgen bis zu einer Rechnungssumme von 1.500,00 Euro (i. W. tausendfünfhundert) ein Mitglied des geschäftsführenden Vorstands allein entscheiden.</p> <p>(7) Sollten durch ein grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten eines Organmitglieds dem Verein ein Schaden entstehen oder Schadensersatzansprüche gegen den Verein geltend gemacht werden, hat das Organmitglied den Schaden voll zu übernehmen.</p>	<p>(2) Dem Vorstand obliegt unmittelbar die Entscheidung über den Abschluss aller den Verein verpflichtenden Verträge. Ausnahmsweise kann beim Abschluss von o. g. Verträgen bis zu einer Rechnungssumme von 1.500,00 Euro (i. W. tausendfünfhundert) ein Mitglied des geschäftsführenden Vorstands allein entscheiden.</p>
<p>§ 11 Beschlussfassung und Wahlen</p> <p>(1) Die Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung und der außerordentlichen Mitgliederversammlung ist gebunden an die Anwesenheit wenigstens eines Drittels der stimmberechtigten Mitglieder.</p> <p>(2) Ist das erforderliche Drittel der stimmberechtigten Mitglieder nicht anwesend, so ist zur nochmaligen Beschlussfassung über denselben Gegenstand binnen vier Wochen eine zweite Versammlung einzuberufen, welche ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig ist. Auf diese Bestimmung muss bei der Einladung ausdrücklich hingewiesen werden.</p> <p>(3) Die Beschlüsse in den vorgenannten Versammlungen werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst, mit Ausnahme von § 16.</p> <p>Bei Stimmengleichheit ist kein Beschluss zustande gekommen.</p> <p>Über die Art der Abstimmung entscheidet die Versammlung selbst.</p>	<p>§ 13 Beschlussfassungen</p> <p>(1) a) Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.</p> <p>b) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn eine Woche vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung in Textform eingeladen wurde. Er ist nur beschlussfähig, wenn wenigstens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.</p> <p>(2) Die Beschlüsse in den vorgenannten Versammlungen werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst, mit Ausnahme von § 16.</p> <p>Stimmenthaltung und ungültige Stimme werden nicht mitgezählt.</p> <p>Bei Stimmengleichheit ist kein Beschluss zustande gekommen.</p> <p>(3) Über die Art der Abstimmung entscheiden - außer bei der Vorstandswahl - die Versammlungen</p>

<p>(4) Über die geführten Verhandlungen hat ein Protokollant einen Sitzungsbericht aufzunehmen, der von ihm unterzeichnet und vom Vorsitzenden gegengezeichnet werden muss.</p>	<p>selbst.</p> <p>(4) Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlungen und der Vorstandssitzungen ist ein Protokoll anzufertigen das von der/dem Versammlungsleiterin/Versammlungsleiter und der/dem Protokollantin/Protokollanten zu unterzeichnen ist.</p>
<p>§ 14 Gruppen und Abteilungen des Vereins</p> <p>(1) Die Gruppen und Abteilungen unterstehen dem Vorstand. Ihre Leiter werden vom Vorstand berufen.</p> <p>(2) Die Gruppen und Abteilungen haben kein Sondereigentum an Geld und Gegenständen und dürfen solches auch nicht erwerben. Auch Geld oder Gegenstände, die ausdrücklich einer Gruppe oder Abteilung geschenkt werden, sind Eigentum des Gesamtvereins.</p>	<p>§ 14 Gruppen und Abteilungen des Vereins</p> <p>(1) Die Gruppen und Abteilungen unterstehen dem Vorstand. Ihre Leiterinnen und Leiter werden vom Vorstand berufen.</p> <p>(2) Die Gruppen und Abteilungen haben kein Sondereigentum an Geld und Gegenständen und dürfen solches auch nicht erwerben. Auch Geld und Gegenstände, die ausdrücklich einer Gruppe oder Abteilung geschenkt werden, sind Eigentum des Vereins.</p>
<p>§ 15 Organisatorische Zugehörigkeit</p> <p>(1) Der Verein ist Mitglied des CVJM-Westbund e. V.</p> <p>(2) Entsprechend der Bundessatzung ist der Verein verpflichtet, den Bundesbeitrag zu zahlen. Der Verein fühlt sich verpflichtet, die Zeitschriften des CVJM Westbund e. V. zu fördern und für deren Verbreitung zu sorgen.</p> <p>(3) Mitglieder des Vorstands des CVJM-Westbund e. V. oder vom Vorstand des CVJM-Westbund e. V. beauftragte Vertreter haben das Recht, mit beratender Stimme an den Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen des Vereins teilzunehmen.</p> <p>(4) Der Verein wird durch den Vorstand des CVJM-Westbund e. V. einem Kreisverband des CVJM-Westbund e. V. zugeteilt. Er entsendet entsprechend seiner Stärke Vertreter in die Kreisvertretung.</p> <p>(5) Der CVJM-Westbund e. V. gehört dem CVJM-Gesamtverband in Deutschland e. V. in Kassel an. Der CVJM-Gesamtverband ist dem Weltbund der CVJM in Genf angeschlossen.</p>	<p>§ 15 Organisatorische Zugehörigkeit</p> <p>(1) Der Verein ist Mitglied des CVJM-Westbund e. V. Entsprechend der Satzung des CVJM-Westbund e. V. ist der Verein verpflichtet, den Bundesbeitrag zu zahlen.</p> <p>Mitglieder des Vorstands des CVJM-Westbund e. V. oder vom Vorstand des CVJM-Westbund e. V. beauftragte Vertreterinnen und Vertreter haben das Recht, mit beratender Stimme an den Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen des Vereins teilzunehmen.</p> <p>Der Verein wird durch den Vorstand des CVJM-Westbund e. V. einem Kreisverband des CVJM-Westbund e. V. zugeteilt. Er entsendet entsprechend seiner Stärke Vertreterinnen oder Vertreter in die Kreisvertretung.</p>

<p>(6) Der Verein ist als Mitglied des CVJM-Westbund e. V. Teil evangelischer Jugendarbeit, die in der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (AEJ) ihren Zusammenschluss hat.</p> <p>(7) Er ist durch seine Mitgliedschaft im CVJM-Westbund e. V. über den CVJM-Gesamtverband dem Diakonischen Werk - Innere Mission und Hilfswerk - der evangelischen Kirche in Deutschland als einem Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege angeschlossen.</p>	<p>(2) Der Verein ist als Mitglied des CVJM-Westbund e. V. ein Teil evangelischer Jugendarbeit, die in der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej) ihren Zusammenschluss hat.</p> <p>(3) Über den CVJM-Westbund e. V. ist der Verein dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland als einen Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege angeschlossen.</p> <p>(4) Der CVJM-Westbund e. V. gehört dem CVJM-Gesamtverband in Deutschland e. V. in Kassel an und wird durch diesen im Weltbund (World Alliance of YMCA) und im Europäischen Bund der CVJM (YMCA Europe) vertreten.</p>
<p>§ 16 Änderung der Satzung und Auflösung des Vereins</p> <p>(1) Über Änderung und Ergänzung dieser Satzung kann nur unter Aufrechterhaltung der Grundlage des Vereins (§ 2) in einer hierzu besonders einzuberufenden Mitgliederversammlung beschlossen werden. Über die Auflösung des Vereins entscheidet eine außerordentliche Mitgliederversammlung. In beiden Fällen muss wenigstens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein.</p> <p>(2) Ist die erforderliche Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder nicht anwesend, so ist zur nochmaligen Beschlussfassung über denselben Gegenstand binnen vier Wochen eine zweite Versammlung einzuberufen, welche ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder endgültig entscheidet. Auf diese Bestimmung muss bei der zweiten Einladung ausdrücklich hingewiesen werden.</p> <p>(3) Beschlüsse über Änderung der Satzung oder Auflösung des Vereins sind nur gültig, wenn drei Viertel der stimmberechtigten Anwesenden zugestimmt haben.</p> <p>(4) Jede Änderung der Satzung bedarf der Genehmigung des Vorstandes des CVJM-Westbund e. V.</p>	<p>§ 16 Änderung der Satzung und Auflösung des Vereins</p> <p>(1) Über Änderung und Ergänzung dieser Satzung kann nur unter Aufrechterhaltung der Grundlage des Vereins (§ 2, Abs. 1) in einer hierzu besonders einzuberufenden Mitgliederversammlung beschlossen werden. Über die Auflösung des Vereins entscheidet eine außerordentliche Mitgliederversammlung. In beiden Fällen muss wenigstens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein.</p> <p>(2) Ist die erforderliche Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder nicht anwesend, so ist zur nochmaligen Beschlussfassung über denselben Gegenstand binnen vier Wochen eine zweite Versammlung einzuberufen, welche ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder endgültig entscheidet. Auf diese Bestimmung muss bei der zweiten Einladung ausdrücklich hingewiesen werden.</p> <p>(3) Beschlüsse über Änderung der Satzung oder Auflösung des Vereins sind nur gültig, wenn drei Viertel der stimmberechtigten Anwesenden zugestimmt haben.</p> <p>(4) Jede Änderung der Satzung bedarf der Genehmigung des Vorstandes des CVJM-Westbund e. V.</p>

Stand: 10. Mai 2019

<p>(5) Die Liquidation erfolgt durch den Vorstand. Das Vereinsvermögen muss bis zur Auflösung des Vereins den Zwecken des Vereins dienen, kein Mitglied hat irgendeinen Anspruch darauf.</p> <p>(6) Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Körperschaft an den Landesverband CVJM-Westbund e. V., Bundeshöhe 6, 42285 Wuppertal, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.</p>	<p>(5) Die Liquidation erfolgt durch den Vorstand. Das Vereinsvermögen muss bis zur Auflösung des Vereins den Zwecken des Vereins dienen, kein Mitglied hat irgendeinen Anspruch darauf.</p> <p>(6) Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Körperschaft an den Landesverband CVJM-Westbund e. V., Bundeshöhe 6, 42285 Wuppertal, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.</p>
---	---

Diese Satzung wurde in der Mitgliederversammlung am _____ beschlossen.

Herne, den _____

**Unterschriften des geschäftsführenden Vorstands
und der Mitglieder der Versammlung**

Die Satzung wurde vom Vorstand des CVJM-Westbund e. V. am _____
genehmigt.

**Unterschriften zweier Vorstandsmitglieder
und Siegel des CVJM-Westbund e. V.**